

## 2/12. WENN ICH DEIN SPIEGEL WÄR

2. Akt / 12. Szene

In der Hermesvilla

In einem Spiegel sieht man Elisabeth vor einem Schminktisch sitzen.  
Sie wird von der Friseurin Feifalk gekämmt. Abseits im Raum  
erscheint Rudolf. Man hat ihm bedeutet, er müsse warten.

q=82

mp

Red.

5

RUDOLF

**A**

Wie oft hab ich — ge - war - tet, dass du mit mir sprichst.

9

Wie hoff - te ich, — dass du end - lich das Schwei - gen brichst.

13

Doch dich er - schreckt, wie ähn - lich wir bei - de uns sind:

17

So ü - ber - flüs - sig, so ü - ber - drüs - sig der

21

rit.

**B**  $q=75$ 

Welt, die zu ster - ben be - ginnt. Wenn ich dein Spie - gel wär,\_\_\_

24

dann wür - dest du dich in mir sehn. Dann fiel's dir nicht so schwer, was ich nicht sa - ge zu ver -

27

rit.

- steh'n,\_\_\_ bis du dich um - drehst, weil du dich zu gut in mir er - kennst. Du ziehst

31

tempo I

mich an und lässt mich doch nie - mals zu dir. Seh ich

35

dich an, weicht dein Blick im - mer aus vor mir. Wir sind

39

uns fremd und sind uns zu - tiefst ver - wandt. Ich

43

rit.

geb' dir Zei - chen, will dich er - rei - chen, doch zwi - schen uns steht ei - ne Wand.

**C** a tempo

Wenn ich dein Spie-gel wär, — dann wür-dest du dich in mir seh'n. Dann fiel's dir nicht so schwer,

Elisabeth wendet sich Rudolf zu.

ELISABETH

Was soll die Stö - rung? Was  
was ich nicht sa - ge, zu ver - steh'n.

**rit.**

gibt's? Was willst du hier?  
Ma - ma, ich brauch dich.

56 **D**

Ich komm in höch-ster Not, —fühl' mich ge-fan-gen und um-stellt. Von der Ge-fahr be-droht,

59

ent-ehrt zu sein vor al-ler Welt. Nur dir al-lei-ne kann ich an-ver-trau'n, wo-rum es

63

ELISABETH

Ich will's nicht er-fah-ren,  
geht. Ich seh' kei-nen Aus-weg mehr! — Hof und E-he sind mir ei-ne

66

ELISABETH

kann's dir nicht er-spa-ren.

Qual. Ich krank, mein Le-ben leer. Und nun die-ser e-len-de Skan dal! Nur, wenn du für

Rudolf will auf Elisabeth zugehen.  
Doch er erinnert sich,  
dass seine Mutter unerreichbar ist.

69

mich beim Kai-ser bit-test, ist es noch nicht zu spät!

73

slow ELISABETH

Dem Kai-ser bin ich längst ent-glit-ten, hab' al-le Fes-seln durch-ge-schnit-ten.

Elisabeth dreht Rudolf wieder den Rücken zu.  
Die Musik bricht ab. Die Szene verdunkelt sich.  
**Verwandlung.**

75

Ich bit-te nie. Ich tu's auch nicht für dich.